

# Patient Education

---

## **COVID-19 und ambulante Eingriffe**

Sie müssen "Verwendung der Verbraucherinformationen und Haftungsausschluss" unten aufmerksam durchlesen, um diese Informationen zu kennen und korrekt nutzen zu können.

### **Zu diesem Thema**

Die Coronavirus-Krankheit 2019 ist auch als COVID-19 bekannt. Sie wird durch ein als SARS-assoziiertes Coronavirus (SARS-CoV-2) bezeichnetes Virus verursacht. Ärzte und Krankenhäuser haben viele Operationen oder Verfahren verschoben, die keine Notfälle waren. Dies geschah aus verschiedenen Gründen.

- Das Personal muss bei vielen Eingriffen oder Operationen Masken, Kittel und Handschuhe tragen. Alle diese Artikel waren Mangelware, und das Personal brauchte sie, um Patienten mit COVID-19 zu versorgen.
- Patienten könnten COVID-19 haben, ohne es zu wissen. In diesem Fall könnte der Patient das Personal und andere Patienten gefährden.
- Mitarbeiter aus allen Abteilungen eines Krankenhauses mussten die vielen Menschen, die an COVID-19 erkrankt waren, versorgen. Dies bedeutete, dass sie nicht ihre normale Arbeit verrichten konnten.
- Einige Menschen, die schwer an COVID-19 erkrankt waren, benötigten ein Atemgerät, um ihnen beim Atmen zu helfen. Die Ärzte setzten die Atemgeräte aus den Operationssälen ein, um Menschen mit COVID-19 zu helfen.

### **Allgemein**

Das Personal ist der Meinung, dass es jetzt sicherer für Sie ist, den Eingriff oder die Operation durchzuführen. Sie können Sie jetzt auf sicherere Weise versorgen als zuvor. Das Personal wird Sie fragen, ob Sie bereits gegen COVID-19 geimpft wurden oder ob Sie Kontakt zu Personen mit einer COVID-19-Infektion hatten.

### **Bitte denken Sie bei der Vorbereitung auf Ihre Operation oder Ihren Eingriff an Folgendes:**

- Lassen Sie sich auf COVID-19 testen, wenn Ihr Arzt dies verlangt.
- Halten Sie alle Termine zur Vorbereitung auf die Operation ein, sei es telemedizinisch oder persönlich.
- Wenn Sie nicht vollständig gegen COVID-19 geimpft sind, müssen Sie möglicherweise Folgendes tun:

- Selbstquarantäne bis zu Ihrem Operationstermin. Das bedeutet, dass Sie sich so weit wie möglich von anderen fernhalten müssen. Dies schränkt die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie sich mit COVID-19 infizieren.
  - Wenn möglich, übernachten Sie in einem separaten Zimmer und benutzen Sie ein separates Bad. Lassen Sie sich Ihre Lebensmittel, Medikamente oder andere Dinge von Familienmitgliedern oder Freunden bringen.
  - Tragen Sie einen Gesichtsschutz aus Stoff, wenn Sie sich in der Nähe anderer aufhalten müssen. Halten Sie einen Mindestabstand von 1,8 Metern (6 Fuß) zu anderen Personen ein.
- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife, und zwar mindestens 20 Sekunden lang, vor allem nach dem Husten oder Niesen. Wenn Wasser und Seife nicht zur Verfügung stehen, verwenden Sie Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis mit mindestens 60 Prozent Alkoholanteil. Reiben Sie sich die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit dem Desinfektionsmittel ein.
  - Achten Sie auf Symptome und wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie mindestens 38 °C (100,4 °F) Fieber, Schüttelfrost oder Husten haben.
  - Seien Sie flexibel. Der Termin für Ihre Operation oder Ihren Eingriff muss möglicherweise verschoben werden. Das Wichtigste ist sicherzustellen, dass Ihre Sicherheit gewährleistet ist und Sie im Krankenhaus ohne Risiko versorgt werden können.

**Am Tag der Operation oder des Eingriffs können auch einige Dinge anders sein. Eventuell trifft Folgendes auf Sie zu bzw. müssen Sie Folgendes tun:**

- Ihre Temperatur wird gemessen, wenn Sie im Krankenhaus ankommen. Möglicherweise werden Ihnen auch Fragen zu Impfungen oder Symptomen gestellt. Anhand dieser Untersuchung kann das Personal feststellen, ob Sie gesund sind und die Operation oder der Eingriff durchgeführt werden kann.
- Sie erhalten eine Maske, die Sie tragen müssen. Möglicherweise trägt auch das Personal außerhalb des OPs Masken.
- Sie müssen allein oder mit einer sehr begrenzten Anzahl von Personen erscheinen. Bringen Sie unbedingt die Telefonnummer Ihrer Kontaktperson mit.
- Sie werden gebeten, technische Geräte wie Telefon oder Computer zu nutzen, um mit Ihrer Familie und Ihren Freunden in Kontakt zu bleiben.
- Ihre Operation oder Ihr Eingriff wird auf einen anderen Tag verlegt, wenn Sie krank sind oder positiv auf COVID-19 getestet werden.

**Nach Ihrer Operation oder Ihrem Eingriff geht es möglicherweise folgendermaßen weiter:**

- Gehen Sie davon aus, dass das Personal mit Ihrer Kontaktperson in Verbindung bleibt. Dies kann persönlich, telefonisch oder auf andere Weise geschehen.

- Je nachdem, was gemacht wurde, werden Sie nach Hause entlassen oder bleiben im Krankenhaus.
- Ihnen wird gezeigt, wie Sie sich zu Hause selbst versorgen können. Bei Bedarf wird das Personal dies auch mit Ihrer Kontaktperson besprechen.
- Sie nehmen an telemedizinischen Visiten, persönlichen Arztbesuchen oder beidem teil.

Verwendung dieser Verbraucherinformationen und rechtliche Hinweise:

Diese Informationen sind nicht als spezifische medizinische Auskunft zu sehen und ersetzen nicht die Informationen, die Sie von Ihrem Gesundheitsdienstleister erhalten. Es handelt sich lediglich um eine kurze Zusammenfassung allgemeiner Informationen. Es sind NICHT alle Informationen zu Krankheitsbildern, Erkrankungen, Verletzungen, Tests, Verfahren, Behandlungen, Therapien, Anweisungen zu Entlassung oder Entscheidungen für eine bestimmte Lebensweise enthalten. Sie müssen mit Ihrem Gesundheitsdienstleister sprechen, um vollständige Informationen über Ihre Gesundheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sollten nicht bei der Entscheidung für oder gegen den Rat, Anweisungen oder Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters verwendet werden. Nur Ihr Gesundheitsdienstleister verfügt über das Wissen und die Ausbildung, Ihnen den richtigen Rat zu geben. <https://www.wolterskluwer.com/en/know/clinical-effectiveness-terms>

Last Updated 4/13/22



© 2022 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All rights reserved.